



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

29.05.1935 (Nr. 147)

Handels- und Wirtschaftsblatt der Bremer Zeitung

Mittwoch, den 29. Mai 1935

Kampf um den französischen Franc

Neue Diskontenberührung

Paris, 28. Mai. Die Bank von Frankreich hat beschlossen, ihren Diskontsatz von 4 auf 6 v. H. und den Lombardsatz von 7 1/2 auf 9 v. H. zu erhöhen. Für Vorschüsse auf Wertpapiere von 4 1/2 auf 6 v. H. und den Zinssatz für monatliche Spekulationen auf 4 auf 6 v. H. heraufzusetzen.

Riese Goldverluste der Bank von Frankreich. Die neue französische Diskontenberührung wurde durch die riesigen Goldabzüge der letzten Tage notwendig. Diese betragen in der Summe über 3 Milliarden Franc, von 25 bis 27. Mai allein über 2 Milliarden Franc. In Paris glaubt man, dass die Bank von Frankreich die Maßnahmen der Bank von Frankreich, die vor allem die Belegungslosigkeit von Goldbarren veranlassen, gegen den Franc gerichteten Spekulation Einhalt bieten können.

In der Eröffnungssitzung der französischen Kammer erwartete der Finanzminister ein Bild der Finanz- und Wirtschaftslage und die Gefahren hervor, die eine Abwertung des Franc für Frankreich bringen müssen.

Die Regierung, die schon im Ministerrat Beschlüsse gegen die Abwertung Stellung genommen hatte, benutzte in der Kammer Sitzung erneut die Gelegenheit, von neuem ihre Forderung nach jeder Abwertung des Franc mit größter Klarheit und Eindeutigkeit auszudrücken.

Der „Außenseiter“

Die Rickmers-Linie bleibt frei

Bremen, 28. Mai. Zwischen der Rickmers-Linie in Hamburg und der Ostasien-Konferenz, von deutscher Seite die Hagap und der Norddeutsche Lloyd angeführt, ist eine Vereinbarung dahin abgeschlossen worden, daß Verladende, die unter Vertrag mit der Konferenz stehen, in Zukunft auch Schiffe der Rickmers-Linie benutzen können. Alle Kampfhandlungen der Konferenz gegen die Rickmers-Linie und/oder Verladende() werden sofort eingestellt.

Die Rickmers-Linie bleibt nach wie vor frei. Rickmers!

H. B. Mit dieser „Vereinbarung“ ist ein der unfruchtlichsten Kapitel in der Geschichte der Konferenz abgeschlossen worden. Wir haben bereits im Oktober 1934 die Verhandlungen gegen die Rickmers-Linie, die imhormin ein Pionier auf ihrem Fahrtgebiet ist, und seinen Verladenden Kämpfhandlungen bezogen, ein Ausdrück, der seinerzeit als unzutreffend bezeichnet wurde. Jetzt gesteht die Konferenz selbst ihre „Kampfhandlungen“ ein, die nur mit sofortiger Wirkung eingestellt worden sind.

Die Rickmers-Linie schließt sich nicht nur nicht der Konferenz an, sie bleibt vielmehr frei, mit ihren „Grasshoppers“, wie die Schiffe dieses Reeders wegen ihres grünen Anstriches in Ostasien bezeichnet werden, können wieder frei von dem Druck der Großen ihres Weges ziehen. Wir begrüßten dieses Ergebnis, das dem Monats langen Ringen erforderlich; aber auch die Einsicht der Konferenz. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung dieses einzig dastehenden Falles kommen wir noch ausführlicher darauf zurück.

Wie kann weiter darauf, daß die Zinsbelastung des Werkes durch die verdreifachte Produktion, durch den Rückfall erheblicher Beträge der Bullenbonds und durch die Umwandlung eines Teiles dieser Schulden in eine 4-prozentige Reichsschuld sowohl der absoluten Höhe nach wie auch auf die Versand berechnet, ganz außerordentlich sanken sei. Auf die Tonne berechnet, betragen sie nur noch ein Achtel der Zinsbelastung des Jahres 1932.

Man habe zwar beim Versand d noch nicht die hohen Zinsen der Jahre 1929/1930 zu berücksichtigen, doch entspricht der Versand des Berichtsjahres in Höhe von 340 000 t etwa einer mehr als dreifachen Ausschüttung einer Dividende von 7 1/2 %.

In den ersten fünf Monaten des neuen Jahres haben die Durchschnittsausnutzung 70 % betragen, was durchaus nicht als Jahresdurchschnitt gewertet werden könne, da noch im Juli und August die Zinsen der letzten Monate des Jahres 1934 zu berücksichtigen sind. Der Präsident der Konferenz sprach dann noch über soziale Fragen und führte aus, daß die Reichsregierung in ihrer Berichtsjahreswiederum um 2000 vermindert werden konnte.

Besserung der Wirtschaftslage Südamerikas

O. H. V. der Deutschen Ueberseeischen Bank

In der G. V. der Deutschen Ueberseeischen Bank wurden eingehende Mitteilungen über den Geschäftsbereich des laufenden Jahres vorliegend gehalten. In Argentinien zeigte die Ausfuhr weiter eine günstige Gestaltung. In den Monaten Januar bis April belief sich der Wert der verschifften Waren auf 501 Mill. Papierpesos und lag damit um 11 1/2 % über der Ziffer der Vergleichszeit 1934. Brauereien zeigten wirtschaftlich kein einheitliches Bild. Während der Binnenhandel sich weiter befriedigend gestaltete, habe sich die Lage im Außenhandel weniger günstig gestaltet. In Peru habe die Baumwollenernte im April in fast allen Bezirken begonnen. Die Qualität wird als gut bezeichnet. Infolge der anhaltend günstigen Witterung wird jetzt auch mäßigend ein besseres Ergebnis als im Vorjahr erwartet.

Die Besserung der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse habe auch die Geschäfte der Bank in den ersten Monaten des laufenden Jahres erfreulich belebt. Leider bliebe aber die Unübersichtlichkeit hinsichtlich der weiteren Entwicklung einzelner Währungen, des Arbeitsgebietes bestehen, so daß dieser Faktor für das Endergebnis des neuen Geschäftsjahres von ausschlaggebender Bedeutung sein wird.

Der Aufsichtsrat wurde in der Versammlung, die den Abschluß für 1934 genehmigt, neu gewählt. Er setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Dr. Peter Bräutigam, Dr. Fa. C. Trinkaus, Düsseldorf, Dr. Dr.-Ing. e. h. Hugo Eckener, Günther Egerert, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Bild, Gustav Hardt, Kommerzienrat, in Fa. Hardt & Co., Berlin, Dr. Robert Hartmann, Mitglied des Vorstandes der Philipp Holzmann AG, Frankfurt a. M., Paul Harich, Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Carl Zeiss, Jena, Dr.-Ing. e. h. Hermann Reys, Mitglied des Vorstandes der Siemens-Schuckert-Werke AG, Berlin, Oswald Köster, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank und Diskontogesellschaft, Berlin, Gustav Schiller, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank und Diskontogesellschaft, Berlin, Oscar von Sydow, Mitglied des Vorstandes der Deutsche Bank und Diskontogesellschaft, Berlin, Fritz Wintermantel, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank und Diskontogesellschaft, Berlin. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Gustav Schiller zu seinem stellvertretenden Oswald Köster, gewählt.

Wachstum der Spekulation

Paris, 28. Mai. Die Spekulation gegen den Franc scheint trotz der Abwehrmaßnahmen der Bank von Frankreich in unverminderter Stärke anzunehmen. Die „Finanzzeitung „La Capital“ schreibt, die Abwehrmaßnahmen der Franc seien am Montag besonders lobhaft gewesen. Sie hätten ihren Ausdruck gefunden in einer verstärkten Nachfrage nach Dividen und entsprechenden Kurshebungen, in Terminkäufen von Dividen, im Kauf von Goldmünzen mit außerordentlichem Aufgeld und in großer Nachfrage nach ausländischen Effekten. Das Blatt stellt mit Bedauern fest, daß nicht nur das Ausland gegen den Franc spekuliere, sondern daß auch in Frankreich selbst heftige Angriffe auf den Franc zu bemerken seien. Diese äußerten sich vor allem darin, daß „nützlich geworden“ Gelbesitzer sich auf sogenannte sichere Werte stützten.

Die Nervosität scheint sich aber nicht nur auf die Gruppe der Kapitalisten zu beschränken. Die Gerüchte über eine mögliche Abwertung des Franc, die Abwehrmaßnahmen der Bank von Frankreich und die Meldungen über die Goldabgaben der Bank von Frankreich begannen auch die kleinen Sparer in Bewegung zu bringen. So berichtet „Paris Midy“ daß die Sparkasse von Paris in der Zeit vom 20. bis zum 25. Mai 1935 neun Millionen Francs hat ausbezahlt und 10 Millionen Francs hat an Diskontenberührung in Marokko. Die Marokkanische Staatsbank hat ihren Diskontsatz vom 28. Mai an von 3 1/2 auf 4 1/2 % heraufgesetzt.

Produktion verdrängt nach bessere Ausnutzung der Anlagen

Die G. V. der Iseeder Hütte genehmigte den Abschluß für 1934 und wählte die satzungsmäßig auscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Dr. Lenzenmann und Dr. Landauer-Berlin wieder. Vor Eintritt in die Tagesordnung nahm der Aufsichtsrat den Bericht des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Hannover sowie der Bericht der Iseeder Hütte an. Der Bericht des Aufsichtsrats für 1934 genehmigte die Iseeder Hütte auch in diesem Jahre einen sehr erfolgreichen Abschluß. Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung und der hierin liegende Appell des Nationalsozialismus an den deutschen Menschen, das Vaterland in friedlichem Kampf zu retten, haben zusammen gewirkt, unsere deutsche Volkswirtschaft wieder auf eine gesunde Grundlage zu stellen. Er ver-

Wolle

Antwerpen, 28. Mai. Kammzug
8 kg, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Zucker

Magdeburg, 28. Mai. Gemahl. Melis, prompt für 10 Tonne 23,20 RM, 23,17 1/2, 23,21, 23,20, 23,19, 23,18, 23,17, 23,16, 23,15, 23,14, 23,13, 23,12, 23,11, 23,10, 23,09, 23,08, 23,07, 23,06, 23,05, 23,04, 23,03, 23,02, 23,01, 23,00, 22,99, 22,98, 22,97, 22,96, 22,95, 22,94, 22,93, 22,92, 22,91, 22,90, 22,89, 22,88, 22,87, 22,86, 22,85, 22,84, 22,83, 22,82, 22,81, 22,80, 22,79, 22,78, 22,77, 22,76, 22,75, 22,74, 22,73, 22,72, 22,71, 22,70, 22,69, 22,68, 22,67, 22,66, 22,65, 22,64, 22,63, 22,62, 22,61, 22,60, 22,59, 22,58, 22,57, 22,56, 22,55, 22,54, 22,53, 22,52, 22,51, 22,50, 22,49, 22,48, 22,47, 22,46, 22,45, 22,44, 22,43, 22,42, 22,41, 22,40, 22,39, 22,38, 22,37, 22,36, 22,35, 22,34, 22,33, 22,32, 22,31, 22,30, 22,29, 22,28, 22,27, 22,26, 22,25, 22,24, 22,23, 22,22, 22,21, 22,20, 22,19, 22,18, 22,17, 22,16, 22,15, 22,14, 22,13, 22,12, 22,11, 22,10, 22,09, 22,08, 22,07, 22,06, 22,05, 22,04, 22,03, 22,02, 22,01, 22,00, 21,99, 21,98, 21,97, 21,96, 21,95, 21,94, 21,93, 21,92, 21,91, 21,90, 21,89, 21,88, 21,87, 21,86, 21,85, 21,84, 21,83, 21,82, 21,81, 21,80, 21,79, 21,78, 21,77, 21,76, 21,75, 21,74, 21,73, 21,72, 21,71, 21,70, 21,69, 21,68, 21,67, 21,66, 21,65, 21,64, 21,63, 21,62, 21,61, 21,60, 21,59, 21,58, 21,57, 21,56, 21,55, 21,54, 21,53, 21,52, 21,51, 21,50, 21,49, 21,48, 21,47, 21,46, 21,45, 21,44, 21,43, 21,42, 21,41, 21,40, 21,39, 21,38, 21,37, 21,36, 21,35, 21,34, 21,33, 21,32, 21,31, 21,30, 21,29, 21,28, 21,27, 21,26, 21,25, 21,24, 21,23, 21,22, 21,21, 21,20, 21,19, 21,18, 21,17, 21,16, 21,15, 21,14, 21,13, 21,12, 21,11, 21,10, 21,09, 21,08, 21,07, 21,06, 21,05, 21,04, 21,03, 21,02, 21,01, 21,00, 20,99, 20,98, 20,97, 20,96, 20,95, 20,94, 20,93, 20,92, 20,91, 20,90, 20,89, 20,88, 20,87, 20,86, 20,85, 20,84, 20,83, 20,82, 20,81, 20,80, 20,79, 20,78, 20,77, 20,76, 20,75, 20,74, 20,73, 20,72, 20,71, 20,70, 20,69, 20,68, 20,67, 20,66, 20,65, 20,64, 20,63, 20,62, 20,61, 20,60, 20,59, 20,58, 20,57, 20,56, 20,55, 20,54, 20,53, 20,52, 20,51, 20,50, 20,49, 20,48, 20,47, 20,46, 20,45, 20,44, 20,43, 20,42, 20,41, 20,40, 20,39, 20,38, 20,37, 20,36, 20,35, 20,34, 20,33, 20,32, 20,31, 20,30, 20,29, 20,28, 20,27, 20,26, 20,25, 20,24, 20,23, 20,22, 20,21, 20,20, 20,19, 20,18, 20,17, 20,16, 20,15, 20,14, 20,13, 20,12, 20,11, 20,10, 20,09, 20,08, 20,07, 20,06, 20,05, 20,04, 20,03, 20,02, 20,01, 20,00, 19,99, 19,98, 19,97, 19,96, 19,95, 19,94, 19,93, 19,92, 19,91, 19,90, 19,89, 19,88, 19,87, 19,86, 19,85, 19,84, 19,83, 19,82, 19,81, 19,80, 19,79, 19,78, 19,77, 19,76, 19,75, 19,74, 19,73, 19,72, 19,71, 19,70, 19,69, 19,68, 19,67, 19,66, 19,65, 19,64, 19,63, 19,62, 19,61, 19,60, 19,59, 19,58, 19,57, 19,56, 19,55, 19,54, 19,53, 19,52, 19,51, 19,50, 19,49, 19,48, 19,47, 19,46, 19,45, 19,44, 19,43, 19,42, 19,41, 19,40, 19,39, 19,38, 19,37, 19,36, 19,35, 19,34, 19,33, 19,32, 19,31, 19,30, 19,29, 19,28, 19,27, 19,26, 19,25, 19,24, 19,23, 19,22, 19,21, 19,20, 19,19, 19,18, 19,17, 19,16, 19,15, 19,14, 19,13, 19,12, 19,11, 19,10, 19,09, 19,08, 19,07, 19,06, 19,05, 19,04, 19,03, 19,02, 19,01, 19,00, 18,99, 18,98, 18,97, 18,96, 18,95, 18,94, 18,93, 18,92, 18,91, 18,90, 18,89, 18,88, 18,87, 18,86, 18,85, 18,84, 18,83, 18,82, 18,81, 18,80, 18,79, 18,78, 18,77, 18,76, 18,75, 18,74, 18,73, 18,72, 18,71, 18,70, 18,69, 18,68, 18,67, 18,66, 18,65, 18,64, 18,63, 18,62, 18,61, 18,60, 18,59, 18,58, 18,57, 18,56, 18,55, 18,54, 18,53, 18,52, 18,51, 18,50, 18,49, 18,48, 18,47, 18,46, 18,45, 18,44, 18,43, 18,42, 18,41, 18,40, 18,39, 18,38, 18,37, 18,36, 18,35, 18,34, 18,33, 18,32, 18,31, 18,30, 18,29, 18,28, 18,27, 18,26, 18,25, 18,24, 18,23, 18,22, 18,21, 18,20, 18,19, 18,18, 18,17, 18,16, 18,15, 18,14, 18,13, 18,12, 18,11, 18,10, 18,09, 18,08, 18,07, 18,06, 18,05, 18,04, 18,03, 18,02, 18,01, 18,00, 17,99, 17,98, 17,97, 17,96, 17,95, 17,94, 17,93, 17,92, 17,91, 17,90, 17,89, 17,88, 17,87, 17,86, 17,85, 17,84, 17,83, 17,82, 17,81, 17,80, 17,79, 17,78, 17,77, 17,76, 17,75, 17,74, 17,73, 17,72, 17,71, 17,70, 17,69, 17,68, 17,67, 17,66, 17,65, 17,64, 17,63, 17,62, 17,61, 17,60, 17,59, 17,58, 17,57, 17,56, 17,55, 17,54, 17,53, 17,52, 17,51, 17,50, 17,49, 17,48, 17,47, 17,46, 17,45, 17,44, 17,43, 17,42, 17,41, 17,40, 17,39, 17,38, 17,37, 17,36, 17,35, 17,34, 17,33, 17,32, 17,31, 17,30, 17,29, 17,28, 17,27, 17,26, 17,25, 17,24, 17,23, 17,22, 17,21, 17,20, 17,19, 17,18, 17,17, 17,16, 17,15, 17,14, 17,13, 17,12, 17,11, 17,10, 17,09, 17,08, 17,07, 17,06, 17,05, 17,04, 17,03, 17,02, 17,01, 17,00, 16,99, 16,98, 16,97, 16,96, 16,95, 16,94, 16,93, 16,92, 16,91, 16,90, 16,89, 16,88, 16,87, 16,86, 16,85, 16,84, 16,83, 16,82, 16,81, 16,80, 16,79, 16,78, 16,77, 16,76, 16,75, 16,74, 16,73, 16,72, 16,71, 16,70, 16,69, 16,68, 16,67, 16,66, 16,65, 16,64, 16,63, 16,62, 16,61, 16,60, 16,59, 16,58, 16,57, 16,56, 16,55, 16,54, 16,53, 16,52, 16,51, 16,50, 16,49, 16,48, 16,47, 16,46, 16,45, 16,44, 16,43, 16,42, 16,41, 16,40, 16,39, 16,38, 16,37, 16,36, 16,35, 16,34, 16,33, 16,32, 16,31, 16,3

Die Börsen

Spezialwerte erneut anziehend
Hamburg, 28. Mai. Nach einem freundlichen Vormittagsverkehr eröffnete die Börse in fester Haltung. Bei den Banken waren im Zusammenhang mit günstigen Nachrichten aus der Wirtschaft zahlreiche Kaufordere eingegangen. Deren Ausführung an den betreffenden Marktgebieten zu recht beträchtlichen Kurssteigerungen führte. Im Vordergrund des Interesses lagen auch heute die sogenannten schweren Werte. Die Paribasaktie eröffnete mit 18 1/2, fast verändert. Im Verlauf trat jedoch auch hier stärkere Nachfrage in Erscheinung, so daß sich eine Befestigung auf 149 durchsetzen konnte. Schiffbauaktien mit Ausnahme von Hapag, die um 1/2 auf 37 1/2 anwuchs, kaum verändert. Der Bankmarkt wurde durch die anhaltend feste Haltung der Reichsbankaktie, die auf 17 1/2 anwuchs, günstig beeinflusst. Von Bremer Werten blieben Norddeutsche Steingut und Vereinigte Werkstätten durch freundliche Nachfrage auf dem nichtmilitärischen Beschäftigungswesen mit 63 (minus 1/2) zu hören. Auch Hochseefischer Nordstern und Deutsche Hochseefischer nicht ganz beunruhigt. In der zweiten Börsensitzung setzte sich die Aufwärtsbewegung auf der ganzen Linie weiter fort. Am Rentenmarkt blieb die Umsatzfähigkeit recht gering. Die Dividendenanmeldung konnte jedoch als freundlich bezeichnet werden. Bremer Altbörsen waren 3/4.

Ruhig
Hannover, 28. Mai. Die Umsatzfähigkeit hielt sich heute im allgemeinen in engen Grenzen. In der ersten Sitzung wurde die Deutsche Kreditbank um 1/4 höher bezahlt, für Kall Asehersche und Westergren waren etwas höhere Kurse im Markt. Die Dividendenanmeldung wurde die Umsätze zu unveränderten Kursen gestattet. Am Rentenmarkt bestand Nachfrage für Liquidationsanleihe und für die Goldanleihe der Hannoverschen Landes- und Provinzialbank, auch für die Goldanleihe der Provinzialbank und Industrieobligationen wurden zu unveränderten Kursen umgesetzt. Im Feinmetalle Markt waren die Aktien ungefahr gestrige Kurse im Markt. Der Schluß blieb unverändert.

Weiter stark befestigt
Berlin, 28. Mai. Die Aufwärtsbewegung machte heute unbeschadet der verschiedenen Hinweise der letzten Zeit auf die Gefahr von Rückfällen an Aktienmarkt im Ausmaß nicht nach. Nach wie vor behauptet man, daß zu einem erheblichen Teil Anschaffungen gegen Sparmark erfolgen, doch scheint auch in Publikumskreisen noch immer Anlaßbedarf zu bestehen, worauf die Steigerung der Reichsbankaktie um 3/4, die nicht gegen Sparmark erworben werden können, hindeutet. Die Bewegung in diesem Papier und die Wiederaufnahme der Dividendenanmeldung bei Bergwerk, die veranlassen auf die Kasse zu Neuanschaffungen, wird weiter günstige Entwicklung bei den Sparkassen und die zunehmende Diskussion über eine Weltwirtschaftskonferenz veranlassen ebenfalls anzuregen.

Im Verlauf machte die Aufwärtsbewegung unter Führung der Reichsbankaktie, die mit 107 nach 105 gehandelt und 3 1/2 bis 3 3/4 höher bezahlt, Reichsbankaktie waren insgesamt 5 1/2 höher.

Die Haltung blieb bis zum Schluß fest. Starke Beibehaltung der erneuten französische Diskontenerhöhung um 2 auf 6%.

In Waidhof waren die Umsätze weiter lebhaft. Reichsbankaktie erreichten einen Kurs von 17 1/2. Am Ende nachbarschlich war die Stimmung fest. Farben waren 1/4 über dem Schlußkurs mit 9 1/2 gesucht. Altbörsen waren mit 11 1/2 zu hören.

Ungarische Renten lagen weiter fest. Ungarn Gok zogen auf 11 1/4 (11 an).
Der Kassamarkt verkehrte in überwiegender Tendenz auf dem Kassamarkt. Von Staatsgutscheinen wurden die 8er mit 5 1/2, die 5er mit 3 1/2 und die 8er mit 2 1/2 gehandelt. Die Kurse blieben bei allen Fälligkeiten unverändert.

Demgegenüber lag der Rentenmarkt ruhig. Altbörsen waren kaum beunruhigt. Von Kassenrenten waren Dollarbonds 3/4 bis 1/2 höher, Arbeitsbonds gewannen 1/4 und von Industrieobligationen die Daimler 3/4. Umtauschoptionen veränderten sich wenig. Auch Kommunalobligationen und Hypothekendarlehen waren weiter beunruhigt. Hannoversche Bodenliquidationsanleihe befestigten sich um 3/4. Stadionalien lagen eher schwächer. Von Länderanleihen waren 28er Lübecker 1/2 und 20er Mecklenburger 2/4 höher. Der Younganleihe kam mit 104 nach 103 1/2 bei nur 60-prozentiger Zuteilung zur Notiz. Provinzialanleihen beunruhigten sich. Privatloose unverändert 3/4.

Lebhaft und fest
Frankfurt, 28. Mai. Auch an der Abendbörse setzte sich die Kurserhöhung an den Aktienmärkten fort, da die Dividendenanmeldung Kaufordere auftrug, und auch die Kasse sich stärker mit Neuanschaffungen beteiligte. Die Umsätze blieben in der ersten Sitzung in Werten ziemlich lebhaft. Bevorzugt wurden einzelne Montanaktien, so Stahlwerke, die mit 11 1/2 (10 1/2) gehandelt wurden, und mit 11 1/4 (11 1/4) gehandelt. Auch Elektrowerte waren zum Teil gesucht, insbesondere die 120er (120 1/2) und Gestirnlamp (120 1/2) (120 1/2). Die Kurse zogen auf 149 (149 1/4) an. Der Rentenmarkt blieb wieder sehr still und kursmäßig kaum verändert. Prozentliche Renten notierten 7/4 nach 7 1/2. Nachdem im Verlauf das Geschäft auf fast allen Marktgebieten recht lebhaft war, wurde es gegen Schluß ruhiger. Vereinzelt konnte man Gewinntnahmen beobachten, so bei Farben und Stahlwerken. Weiter fest lagen Bergwerk Aktien notierten 7/4 nach 7 1/2. Der Kurs zog auf 12 1/2 (12 1/2) an. Gefragt waren ferner Daimler zu 92 1/2 (91 1/4). Im Feinmetalle Markt waren die Aktien ungefahr gestrige Kurse im Markt. Der Schluß blieb unverändert.

Amsterdam Effekten-Schlußkurse
Amsterdam, 28. Mai.
4% Ned. 1916 97.25
4% Ned. 1920 97.25
4% Ned. 1924 97.25
4% Ned. 1928 97.25
4% Ned. 1932 97.25
4% Ned. 1936 97.25
4% Ned. 1940 97.25
4% Ned. 1944 97.25
4% Ned. 1948 97.25
4% Ned. 1952 97.25
4% Ned. 1956 97.25
4% Ned. 1960 97.25
4% Ned. 1964 97.25
4% Ned. 1968 97.25
4% Ned. 1972 97.25
4% Ned. 1976 97.25
4% Ned. 1980 97.25
4% Ned. 1984 97.25
4% Ned. 1988 97.25
4% Ned. 1992 97.25
4% Ned. 1996 97.25
4% Ned. 2000 97.25
4% Ned. 2004 97.25
4% Ned. 2008 97.25
4% Ned. 2012 97.25
4% Ned. 2016 97.25
4% Ned. 2020 97.25
4% Ned. 2024 97.25
4% Ned. 2028 97.25
4% Ned. 2032 97.25
4% Ned. 2036 97.25
4% Ned. 2040 97.25
4% Ned. 2044 97.25
4% Ned. 2048 97.25
4% Ned. 2052 97.25
4% Ned. 2056 97.25
4% Ned. 2060 97.25
4% Ned. 2064 97.25
4% Ned. 2068 97.25
4% Ned. 2072 97.25
4% Ned. 2076 97.25
4% Ned. 2080 97.25
4% Ned. 2084 97.25
4% Ned. 2088 97.25
4% Ned. 2092 97.25
4% Ned. 2096 97.25
4% Ned. 2100 97.25
4% Ned. 2104 97.25
4% Ned. 2108 97.25
4% Ned. 2112 97.25
4% Ned. 2116 97.25
4% Ned. 2120 97.25
4% Ned. 2124 97.25
4% Ned. 2128 97.25
4% Ned. 2132 97.25
4% Ned. 2136 97.25
4% Ned. 2140 97.25
4% Ned. 2144 97.25
4% Ned. 2148 97.25
4% Ned. 2152 97.25
4% Ned. 2156 97.25
4% Ned. 2160 97.25
4% Ned. 2164 97.25
4% Ned. 2168 97.25
4% Ned. 2172 97.25
4% Ned. 2176 97.25
4% Ned. 2180 97.25
4% Ned. 2184 97.25
4% Ned. 2188 97.25
4% Ned. 2192 97.25
4% Ned. 2196 97.25
4% Ned. 2200 97.25
4% Ned. 2204 97.25
4% Ned. 2208 97.25
4% Ned. 2212 97.25
4% Ned. 2216 97.25
4% Ned. 2220 97.25
4% Ned. 2224 97.25
4% Ned. 2228 97.25
4% Ned. 2232 97.25
4% Ned. 2236 97.25
4% Ned. 2240 97.25
4% Ned. 2244 97.25
4% Ned. 2248 97.25
4% Ned. 2252 97.25
4% Ned. 2256 97.25
4% Ned. 2260 97.25
4% Ned. 2264 97.25
4% Ned. 2268 97.25
4% Ned. 2272 97.25
4% Ned. 2276 97.25
4% Ned. 2280 97.25
4% Ned. 2284 97.25
4% Ned. 2288 97.25
4% Ned. 2292 97.25
4% Ned. 2296 97.25
4% Ned. 2300 97.25
4% Ned. 2304 97.25
4% Ned. 2308 97.25
4% Ned. 2312 97.25
4% Ned. 2316 97.25
4% Ned. 2320 97.25
4% Ned. 2324 97.25
4% Ned. 2328 97.25
4% Ned. 2332 97.25
4% Ned. 2336 97.25
4% Ned. 2340 97.25
4% Ned. 2344 97.25
4% Ned. 2348 97.25
4% Ned. 2352 97.25
4% Ned. 2356 97.25
4% Ned. 2360 97.25
4% Ned. 2364 97.25
4% Ned. 2368 97.25
4% Ned. 2372 97.25
4% Ned. 2376 97.25
4% Ned. 2380 97.25
4% Ned. 2384 97.25
4% Ned. 2388 97.25
4% Ned. 2392 97.25
4% Ned. 2396 97.25
4% Ned. 2400 97.25
4% Ned. 2404 97.25
4% Ned. 2408 97.25
4% Ned. 2412 97.25
4% Ned. 2416 97.25
4% Ned. 2420 97.25
4% Ned. 2424 97.25
4% Ned. 2428 97.25
4% Ned. 2432 97.25
4% Ned. 2436 97.25
4% Ned. 2440 97.25
4% Ned. 2444 97.25
4% Ned. 2448 97.25
4% Ned. 2452 97.25
4% Ned. 2456 97.25
4% Ned. 2460 97.25
4% Ned. 2464 97.25
4% Ned. 2468 97.25
4% Ned. 2472 97.25
4% Ned. 2476 97.25
4% Ned. 2480 97.25
4% Ned. 2484 97.25
4% Ned. 2488 97.25
4% Ned. 2492 97.25
4% Ned. 2496 97.25
4% Ned. 2500 97.25
4% Ned. 2504 97.25
4% Ned. 2508 97.25
4% Ned. 2512 97.25
4% Ned. 2516 97.25
4% Ned. 2520 97.25
4% Ned. 2524 97.25
4% Ned. 2528 97.25
4% Ned. 2532 97.25
4% Ned. 2536 97.25
4% Ned. 2540 97.25
4% Ned. 2544 97.25
4% Ned. 2548 97.25
4% Ned. 2552 97.25
4% Ned. 2556 97.25
4% Ned. 2560 97.25
4% Ned. 2564 97.25
4% Ned. 2568 97.25
4% Ned. 2572 97.25
4% Ned. 2576 97.25
4% Ned. 2580 97.25
4% Ned. 2584 97.25
4% Ned. 2588 97.25
4% Ned. 2592 97.25
4% Ned. 2596 97.25
4% Ned. 2600 97.25
4% Ned. 2604 97.25
4% Ned. 2608 97.25
4% Ned. 2612 97.25
4% Ned. 2616 97.25
4% Ned. 2620 97.25
4% Ned. 2624 97.25
4% Ned. 2628 97.25
4% Ned. 2632 97.25
4% Ned. 2636 97.25
4% Ned. 2640 97.25
4% Ned. 2644 97.25
4% Ned. 2648 97.25
4% Ned. 2652 97.25
4% Ned. 2656 97.25
4% Ned. 2660 97.25
4% Ned. 2664 97.25
4% Ned. 2668 97.25
4% Ned. 2672 97.25
4% Ned. 2676 97.25
4% Ned. 2680 97.25
4% Ned. 2684 97.25
4% Ned. 2688 97.25
4% Ned. 2692 97.25
4% Ned. 2696 97.25
4% Ned. 2700 97.25
4% Ned. 2704 97.25
4% Ned. 2708 97.25
4% Ned. 2712 97.25
4% Ned. 2716 97.25
4% Ned. 2720 97.25
4% Ned. 2724 97.25
4% Ned. 2728 97.25
4% Ned. 2732 97.25
4% Ned. 2736 97.25
4% Ned. 2740 97.25
4% Ned. 2744 97.25
4% Ned. 2748 97.25
4% Ned. 2752 97.25
4% Ned. 2756 97.25
4% Ned. 2760 97.25
4% Ned. 2764 97.25
4% Ned. 2768 97.25
4% Ned. 2772 97.25
4% Ned. 2776 97.25
4% Ned. 2780 97.25
4% Ned. 2784 97.25
4% Ned. 2788 97.25
4% Ned. 2792 97.25
4% Ned. 2796 97.25
4% Ned. 2800 97.25
4% Ned. 2804 97.25
4% Ned. 2808 97.25
4% Ned. 2812 97.25
4% Ned. 2816 97.25
4% Ned. 2820 97.25
4% Ned. 2824 97.25
4% Ned. 2828 97.25
4% Ned. 2832 97.25
4% Ned. 2836 97.25
4% Ned. 2840 97.25
4% Ned. 2844 97.25
4% Ned. 2848 97.25
4% Ned. 2852 97.25
4% Ned. 2856 97.25
4% Ned. 2860 97.25
4% Ned. 2864 97.25
4% Ned. 2868 97.25
4% Ned. 2872 97.25
4% Ned. 2876 97.25
4% Ned. 2880 97.25
4% Ned. 2884 97.25
4% Ned. 2888 97.25
4% Ned. 2892 97.25
4% Ned. 2896 97.25
4% Ned. 2900 97.25
4% Ned. 2904 97.25
4% Ned. 2908 97.25
4% Ned. 2912 97.25
4% Ned. 2916 97.25
4% Ned. 2920 97.25
4% Ned. 2924 97.25
4% Ned. 2928 97.25
4% Ned. 2932 97.25
4% Ned. 2936 97.25
4% Ned. 2940 97.25
4% Ned. 2944 97.25
4% Ned. 2948 97.25
4% Ned. 2952 97.25
4% Ned. 2956 97.25
4% Ned. 2960 97.25
4% Ned. 2964 97.25
4% Ned. 2968 97.25
4% Ned. 2972 97.25
4% Ned. 2976 97.25
4% Ned. 2980 97.25
4% Ned. 2984 97.25
4% Ned. 2988 97.25
4% Ned. 2992 97.25
4% Ned. 2996 97.25
4% Ned. 3000 97.25
4% Ned. 3004 97.25
4% Ned. 3008 97.25
4% Ned. 3012 97.25
4% Ned. 3016 97.25
4% Ned. 3020 97.25
4% Ned. 3024 97.25
4% Ned. 3028 97.25
4% Ned. 3032 97.25
4% Ned. 3036 97.25
4% Ned. 3040 97.25
4% Ned. 3044 97.25
4% Ned. 3048 97.25
4% Ned. 3052 97.25
4% Ned. 3056 97.25
4% Ned. 3060 97.25
4% Ned. 3064 97.25
4% Ned. 3068 97.25
4% Ned. 3072 97.25
4% Ned. 3076 97.25
4% Ned. 3080 97.25
4% Ned. 3084 97.25
4% Ned. 3088 97.25
4% Ned. 3092 97.25
4% Ned. 3096 97.25
4% Ned. 3100 97.25
4% Ned. 3104 97.25
4% Ned. 3108 97.25
4% Ned. 3112 97.25
4% Ned. 3116 97.25
4% Ned. 3120 97.25
4% Ned. 3124 97.25
4% Ned. 3128 97.25
4% Ned. 3132 97.25
4% Ned. 3136 97.25
4% Ned. 3140 97.25
4% Ned. 3144 97.25
4% Ned. 3148 97.25
4% Ned. 3152 97.25
4% Ned. 3156 97.25
4% Ned. 3160 97.25
4% Ned. 3164 97.25
4% Ned. 3168 97.25
4% Ned. 3172 97.25
4% Ned. 3176 97.25
4% Ned. 3180 97.25
4% Ned. 3184 97.25
4% Ned. 3188 97.25
4% Ned. 3192 97.25
4% Ned. 3196 97.25
4% Ned. 3200 97.25
4% Ned. 3204 97.25
4% Ned. 3208 97.25
4% Ned. 3212 97.25
4% Ned. 3216 97.25
4% Ned. 3220 97.25
4% Ned. 3224 97.25
4% Ned. 3228 97.25
4% Ned. 3232 97.25
4% Ned. 3236 97.25
4% Ned. 3240 97.25
4% Ned. 3244 97.25
4% Ned. 3248 97.25
4% Ned. 3252 97.25
4% Ned. 3256 97.25
4% Ned. 3260 97.25
4% Ned. 3264 97.25
4% Ned. 3268 97.25
4% Ned. 3272 97.25
4% Ned. 3276 97.25
4% Ned. 3280 97.25
4% Ned. 3284 97.25
4% Ned. 3288 97.25
4% Ned. 3292 97.25
4% Ned. 3296 97.25
4% Ned. 3300 97.25
4% Ned. 3304 97.25
4% Ned. 3308 97.25
4% Ned. 3312 97.25
4% Ned. 3316 97.25
4% Ned. 3320 97.25
4% Ned. 3324 97.25
4% Ned. 3328 97.25
4% Ned. 3332 97.25
4% Ned. 3336 97.25
4% Ned. 3340 97.25
4% Ned. 3344 97.25
4% Ned. 3348 97.25
4% Ned. 3352 97.25
4% Ned. 3356 97.25
4% Ned. 3360 97.25
4% Ned. 3364 97.25
4% Ned. 3368 97.25
4% Ned. 3372 97.25
4% Ned. 3376 97.25
4% Ned. 3380 97.25
4% Ned. 3384 97.25
4% Ned. 3388 97.25
4% Ned. 3392 97.25
4% Ned. 3396 97.25
4% Ned. 3400 97.25
4% Ned. 3404 97.25
4% Ned. 3408 97.25
4% Ned. 3412 97.25
4% Ned. 3416 97.25
4% Ned. 3420 97.25
4% Ned. 3424 97.25
4% Ned. 3428 97.25
4% Ned. 3432 97.25
4% Ned. 3436 97.25
4% Ned. 3440 97.25
4% Ned. 3444 97.25
4% Ned. 3448 97.25
4% Ned. 3452 97.25
4% Ned. 3456 97.25
4% Ned. 3460 97.25
4% Ned. 3464 97.25
4% Ned. 3468 97.25
4% Ned. 3472 97.25
4% Ned. 3476 97.25
4% Ned. 3480 97.25
4% Ned. 3484 97.25
4% Ned. 3488 97.25
4% Ned. 3492 97.25
4% Ned. 3496 97.25
4% Ned. 3500 97.25
4% Ned. 3504 97.25
4% Ned. 3508 97.25
4% Ned. 3512 97.25
4% Ned. 3516 97.25
4% Ned. 3520 97.25
4% Ned. 3524 97.25
4% Ned. 3528 97.25
4% Ned. 3532 97.25
4% Ned. 3536 97.25
4% Ned. 3540 97.25
4% Ned. 3544 97.25
4% Ned. 3548 97.25
4% Ned. 3552 97.25
4% Ned. 3556 97.25
4% Ned. 3560 97.25
4% Ned. 3564 97.25
4% Ned. 3568 97.25
4% Ned. 3572 97.25
4% Ned. 3576 97.25
4% Ned. 3580 97.25
4% Ned. 3584 97.25
4% Ned. 3588 97.25
4% Ned. 3592 97.25
4% Ned. 3596 97.25
4% Ned. 3600 97.25
4% Ned. 3604 97.25
4% Ned. 3608 97.25
4% Ned. 3612 97.25
4% Ned. 3616 97.25
4% Ned. 3620 97.25
4% Ned. 3624 97.25
4% Ned. 3628 97.25
4% Ned. 3632 97.25
4% Ned. 3636 97.25
4% Ned. 3640 97.25
4% Ned. 3644 97.25
4% Ned. 3648 97.25
4% Ned. 3652 97.25
4% Ned. 3656 97.25
4% Ned. 3660 97.25
4% Ned. 3664 97.25
4% Ned. 3668 97.25
4% Ned. 3672 97.25
4% Ned. 3676 97.25
4% Ned. 3680 97.25
4% Ned. 3684 97.25
4% Ned. 3688 97.25
4% Ned. 3692 97.25
4% Ned. 3696 97.25
4% Ned. 3700 97.25
4% Ned. 3704 97.25
4% Ned. 3708 97.25
4% Ned. 3712 97.25
4% Ned. 3716 97.25
4% Ned. 3720 97.25
4% Ned. 3724 97.25
4% Ned. 3728 97.25
4% Ned. 3732 97.25
4% Ned. 3736 97.25
4% Ned. 3740 97.25
4% Ned. 3744 97.25
4% Ned. 3748 97.25
4% Ned. 3752 97.25
4% Ned. 3756 97.25
4% Ned. 3760 97.25
4% Ned. 3764 97.25
4% Ned. 3768 97.25
4% Ned. 3772 97.25
4% Ned. 3776 97.25
4% Ned. 3780 97.25
4% Ned. 3784 97.25
4% Ned. 3788 97.25
4% Ned. 3792 97.25
4% Ned. 3796 97.25
4% Ned. 3800 97.25
4% Ned. 3804 97.25
4% Ned. 3808 97.25
4% Ned. 3812 97.25
4% Ned. 3816 97.25
4% Ned. 3820 97.25
4% Ned. 3824 97.25
4% Ned. 3828 97.25
4% Ned. 3832 97.25
4% Ned. 3836 97.25
4% Ned. 3840 97.25
4% Ned. 3844 97.25
4% Ned. 3848 97.25
4% Ned. 3852 97.25
4% Ned. 3856 97.25
4% Ned. 3860 97.25
4% Ned. 3864 97.25
4% Ned. 3868 97.25
4% Ned. 3872 97.25
4% Ned. 3876 97.25
4% Ned. 3880 97.25
4% Ned. 3884 97.25
4% Ned. 3888 97.25
4% Ned. 3892 97.25
4% Ned. 3896 97.25
4% Ned. 3900 97.25
4% Ned. 3904 97.25
4% Ned. 3908 97.25
4% Ned. 3912 97.25
4% Ned. 3916 97.25
4% Ned. 3920 97.25
4% Ned. 3924 97.25
4% Ned. 3928 97.25
4% Ned. 3932 97.25
4% Ned. 3936 97.25
4% Ned. 3940 97.25
4% Ned. 3944 97.25
4% Ned. 3948 97.25
4% Ned. 3952 97.25
4% Ned. 3956 97.25
4% Ned. 3960 97.25
4% Ned. 3964 97.25
4% Ned. 3968 97.25
4% Ned. 3972 97.25
4% Ned. 3976 97.25
4% Ned. 3980 97.25
4% Ned. 3984 97.25
4% Ned. 3988 97.25
4% Ned. 3992 97.25
4% Ned. 3996 97.25
4% Ned. 4000 97.25
4% Ned. 4004 97.25
4% Ned. 4008 97.25
4% Ned. 4012 97.25
4% Ned. 4016 97.25
4% Ned. 4020 97.25
4% Ned. 4024 97.25
4% Ned. 4028 97.25
4% Ned. 4032 97.25
4% Ned. 4036 97.25
4% Ned. 4040 97.25
4% Ned. 4044 97.25
4% Ned. 4048 97.25
4% Ned. 4052 97.25
4% Ned. 4056 97.25
4% Ned. 4060 97.25
4% Ned. 4064 97.25
4% Ned. 4068 97.25
4% Ned. 4072 97.25
4% Ned. 4076 97.25
4% Ned. 4080 97.25
4% Ned. 4084 97.25
4% Ned. 4088 97.25
4% Ned. 4092 97.25
4% Ned. 4096 97.25
4% Ned. 4100 97.25
4% Ned. 4104 97.25
4% Ned. 4108 97.25
4% Ned. 4112 97.25
4% Ned. 4116 97.25
4% Ned. 4120 97.25
4% Ned. 4124 97.25
4% Ned. 4128 97.25
4% Ned. 4132 97.25
4% Ned. 4136 97.25
4% Ned. 4140 97.25
4% Ned. 4144 97.25
4% Ned. 4148 97.25
4% Ned. 4152 97.25
4% Ned. 4156 97.25
4% Ned. 4160 97.25
4% Ned. 4164 97.25
4% Ned. 4168 97.25
4% Ned. 4172 97.25
4% Ned. 4176 97.25
4% Ned. 4180 97.25
4% Ned. 4184 97.25
4% Ned. 4188 97.25
4% Ned. 4192 97.25
4% Ned. 4196 97.25
4% Ned. 4200 97.25
4% Ned. 4204 97.25
4% Ned. 4208 97.25
4% Ned. 4212 97.25
4% Ned. 4216 97.25
4% Ned. 4220 97.25
4% Ned. 4224 97.25
4% Ned. 4228 97.25
4% Ned. 4232 97.25
4% Ned. 4236 97.25
4% Ned. 4240 97.25
4% Ned. 4244 97.25
4% Ned. 4248 97.25
4% Ned. 4252 97.25
4% Ned. 4256 97.25
4% Ned. 4260 97.25
4% Ned. 4264 97.25
4% Ned. 4268 97.25
4% Ned. 4272 97.25
4% Ned. 4276 97.25
4% Ned. 4280 97.25
4% Ned. 4284 97.25
4% Ned. 4288 97.25
4% Ned. 4292 97.25
4% Ned. 4296 97.25
4% Ned. 4300 97.25
4% Ned. 4304 97.25
4% Ned. 4308 97.25
4% Ned. 4312 97.25
4% Ned. 4316 97.25
4% Ned. 4320 97.25
4% Ned. 4324 97.25
4% Ned. 4328 97.25
4% Ned. 4332 97.25
4% Ned. 4336 97.25
4% Ned. 4340 97.25
4% Ned. 4344 97.25
4% Ned. 4348 97.25
4% Ned. 4352 97.25
4% Ned. 4356 97.25
4% Ned. 4360 97.25
4% Ned. 4364 97.25
4% Ned. 4368 97.25
4% Ned. 4372 97.25
4% Ned. 4376 97.25
4% Ned. 4380 97.25
4% Ned. 4384 97.25
4% Ned. 4388 97.25
4% Ned. 4392 97.25
4% Ned. 4396 97.25
4% Ned. 4400 97.25
4% Ned. 4404 97.25
4% Ned. 4408 97.25
4% Ned. 4412 97.25
4% Ned. 4416 97.25
4% Ned. 4420 97.25
4% Ned. 4424 97.25
4% Ned. 4428 97.25
4% Ned. 4432 97.25
4% Ned. 4436 97.25
4% Ned. 4440 97.25
4% Ned. 4444 97.25
4% Ned. 4448 97.25
4% Ned. 4452 97.25
4% Ned. 4456 97.25
4% Ned. 4460 97.25
4% Ned. 4464 97.25
4% Ned. 4468 97.25
4% Ned. 4472 97.25
4% Ned. 4476 97.25
4% Ned. 4480 97.25
4% Ned. 4484 97.25
4% Ned. 4488 97.25
4% Ned. 4492 97.25
4% Ned. 4496 97.25
4% Ned. 4500 97.

Kommunistenprozeß

(Fortsetzung von vorhergehender Seite)
Gegen fünfzig 1933 kam Bruno nach Bremen, um, wie er sagte, Arbeit zu finden und sich bei politischen Bekannten zu erkundigen...

Ein nicht minder bewegtes Verleben folgte der nächste Angeklagte, Lenge, ein früherer Lehrer. Ende 1932 wurde der Angeklagte als Bearbeiter der Angelegenheiten und Demontierungen von Bremen nach Bremen verlegt...

Als dritter mußte der Angeklagte Reig zu nächst Angaben über seinen bisherigen Lebenslauf, als 17jähriger meldete er sich freiwillig und erhielt im Juli 1914 sein Gewerbezeugnis erster und zweiter Klasse...

Bei Vernehmung des Angeklagten Frense wird die Feststellung des Landeshandelsrats erst in späteren Schichten des Angeklagten, der seit 1930 bis kurz nach der Machtübernahme die Stelle eines Hauptbuchhalters in einem kommunikativen Verlag innehatte, wesentlich erfahren...

Doch ein junger Mensch im markigen Deutschland zu hohem Wohlstand gelangen konnte, wies der nächste Angeklagte, Klenne, der mit 21 Jahren zum Soldaten wurde...

Zuchthausstrafen für Betrüger am Winterhilfswerk

Welter kam der Betrug gegen die WBS-Betrüger zum Vorschein, über dessen Verurteilung in der letzten Nummer der 'B. Z.' berichtet wurde. Nach der Vernehmung von annähernd 30 Zeugen im Verfahren gegen die vier Hochschüler...

Die Wille hieß mich lieb. Er stemmte die Vorderbeine gegen den Rand des Bodens, auf dem er stand, konnte ich immer wieder. Er starrte mich an, als hätte er mich nicht gesehen...

Er hatte sich schon wieder eine neue Zigarette angezündet. Ihre offensichtliche Nervosität hatte auch Peters Erregung nicht gebremst. Schade, daß ich die Sprache nicht verstehe, in der sie sich am Telefon unterhielt...

Das Urteil gegen diese Angeklagten wurde vom Vorsitzenden der Großen Strafkammer nach einer fünfstündigen Beratung verlesen. Es wurden zwei Urteile: Der Angeklagte G. wegen fortgesetzter Betrug und wegen gemeinschaftlicher Verbrechen...

Bachfeier in der Ungari-Kirche

Gleason Dap und Wladimir und Carl Semann haben das Programm für die wöchentliche Bachfeier in der Ungari-Kirche festgelegt. Der Angeklagte T. wurde wegen Verurteilung zu acht Monaten Gefängnis verurteilt...

Der Deutsche Luftfahrtverband hat die Aufgabe, unter Jugend einseitig im Flugsport auszubilden und zu erziehen, nach Kräften dafür zu sorgen, daß in der Welt unserer Größe...

Abzügen an den Tagen des Deutschlandfluges

Aus Anlaß des Deutschlandfluges gelangen die Abzügen der Reichsflugsportler in dieser Woche zum Verkauf. Der Betrag ist bestimmt zur Förderung des jungen Fliegergeschäfts...

Rundgebung der Fachschulstudenten

Gestern sprach der Reichsführer der Deutschen Fachschuljugend, P. Ziegler, in der Aula der Schule an der Dalmatierstraße vor den Dozenten und den Fachschulstudenten...

Die Selbstverwaltung, die die Fachschulstudenten dadurch gegeben wurde, bedeutet Selbstregierung. In jeder Hinsicht soll der Fachschulstudent Vorbild sein...

Als Student nunmehr, die in allen Aufgabengebieten zu bilden und zu formen und nicht leicht zu erreichen, dann wird auch die große Schulreform kommen...

Als nicht gesehen werden konnte, ließ er den Eingang im Wildfeld beschiel. Und wartete. Eine halbe Stunde ging vorüber. Eine Stunde. Nichts geschah...

wenn auf technischem Gebiet aus etwas zu wählen übrig bleibt, so befähigt man Gleason Dap doch ganz, daß sie sich mit dem Geist der Luftfahrt vertraut gemacht und aus dem...

Baut mit an der Luftfahrt

Dem Deutschen Luftfahrtverband hat die Aufgabe, unter Jugend einseitig im Flugsport auszubilden und zu erziehen, nach Kräften dafür zu sorgen...

Über 100 000 NSD.-Mitglieder, über 20 Millionen Reichsmark

Über 100 000 NSD.-Mitglieder, über 20 Millionen Reichsmark für eine Kampagne...

erklärt sich auch die Gestaltung der Formen für die neue Volkswirtschaft. Die frühere Volkswirtschaft war einseitig. Man gab sich her...

Konzerte / Vereine / Vorträge

Die Veranstalter des Konzertes sind die Musikvereine der Stadt. Der Betrag ist bestimmt zur Förderung des jungen Fliegergeschäfts...

Madäcentraum und Dichter

Das kleine Mädchen sprach zum Dichter: 'Ich hätte heute Nacht einen merkwürdigen Traum: Ich sah ein Mädchen, das so schön war...'

193 Millionen Rundfunkhörer

Die Jahresberichte des 'Office International de Radiodiffusion' gibt die Zahl der Radioempfänger an...

'Mein Kampf' in spanischer Sprache

Von dem Buch des Führers 'Mein Kampf' ist schon eine spanische Ausgabe unter dem Titel 'Mi Luchas' in Barcelona...

Deutsch-chinesische Kulturgesellschaft

Die 'Deutsche Scharnhorst-Zeitung' erklärt aus Anlaß, daß durch die aus Deutschland zurückgekehrten chinesischen Studenten eine deutsch-chinesische Kulturgesellschaft gegründet...

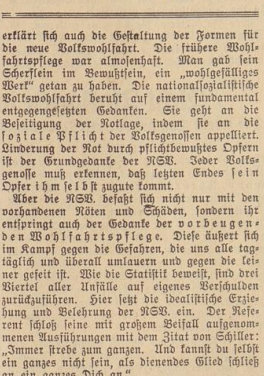
Ausführungen sich Dr. Knochen die Erneuerung der Fachschulstudien in Bremen folgen: Alpheis für die HZL, Kerge für die...

'Kampf der Gefahr'

Am Rahmen der Werkschule für die NSD. verhalten gestern Abend die Ortsgruppenleiter in der Scharnhorst-Zeitung eine Kundgebung...

Wetterdienst der B.Z.

(Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabort Bremen)



Witterungsstelle vom 28. Mai

Table with 7 columns: Zeit, Lufttemp., Bodentemp., Luftfeuchtigkeit, Wind, Windstärke, Wetter. Data for 8, 14, and 19 Uhr.

Zeitschriften-Lese

Beisagen und Klaffens Monatshefte beginnen in der Juni-Ausgabe mit dem Abdruck des Romans 'Jahrt in den Sommer'...

193 Millionen Rundfunkhörer

Die Jahresberichte des 'Office International de Radiodiffusion' gibt die Zahl der Radioempfänger an...

'Mein Kampf' in spanischer Sprache

Von dem Buch des Führers 'Mein Kampf' ist schon eine spanische Ausgabe unter dem Titel 'Mi Luchas' in Barcelona...

Deutsch-chinesische Kulturgesellschaft

Die 'Deutsche Scharnhorst-Zeitung' erklärt aus Anlaß, daß durch die aus Deutschland zurückgekehrten chinesischen Studenten eine deutsch-chinesische Kulturgesellschaft gegründet...

Selbsthändlungen

Etwas aus der Praxis der Feuerwehr... Am der Selbsthändlung wird am geschriebenen...

oder warm lagern. Von den Dafen, mit denen die Stoffe getränkt werden...

Es mag noch erwähnt werden, daß sogar Holz sich in einzelnen Fällen bei verhältnismäßig leichter...

Nicht zu den Selbsthändlungen gehören die Fälle, in denen Brände durch heiße Asche ent-

stehen; nur allem die Asche von Torf und Braunkohle...

Der Bericht an Volkserwecker, der durch Brand entsetzt, ist geradezu ungeheuer. Nach

einer Statistik sind allein im Monat April 1935 durch Brand Werte von insgesamt 2,86 Millionen...

Die Erkenntnis der Gefahrengemeinschaft gegen die gefährlichen Wirkungen des Feuers muß alle Volksgenossen allmählich zur Vorsicht und praktisch geübten Schadensvermeidung führen.

Luftschußübung am 5. Juni in Bremen

Alarm im Luftschußabschnitt Hafen-West / Bremens erste Tages-Vollübung

Das sind nur wenige Beispiele aus der Fülle von Brandfällen, die auf Selbsthändlungen zurückzuführen sind.

Am besten ist dies die Selbsthändlung des Feuers bekannt; nicht wenige Kleinfürer erhitzen sich...

Jedem Bremer seinen Flug mit „Kraft durch Freude“ Flugpreis 4,50 M

lenlager von innen heraus ohne äußeren Anlaß entzündet. Allerdings sind solche Fälle in Bremen im Gegensatz zu manchen anderen Städten nur vereinzelt beobachtet worden.

Am gefährlichsten sind aber wohl die Selbsthändlungen in elektrischen Anlagen. Es ist einwandfrei festgestellt worden, daß solche Stoffe sich...

Die Übungen im Freihafengebiet auf der rechten Seite des Sols- und Fabrikensalens werden am 5. Juni...

Es ist klar, daß alle Übungen am 5. Juni mehr sind als vielfältig Unterhaltung für irgendwelche Freizeitsportler...

Es ist eine Selbstverständlichkeit, daß sämtliche Personen, die mit den Luftschußübungen irgendwelche in Verbindung kommen...

Die Übungen im Freihafengebiet auf der rechten Seite des Sols- und Fabrikensalens werden am 5. Juni...

Es ist klar, daß alle Übungen am 5. Juni mehr sind als vielfältig Unterhaltung für irgendwelche Freizeitsportler...

Es ist eine Selbstverständlichkeit, daß sämtliche Personen, die mit den Luftschußübungen irgendwelche in Verbindung kommen...

Gesunde Frauen durch Leibesübungen

Ein bestimmtes Wort für die Reichsport-Werbeköche

Das liegt doch alles in diesem letzten Wort für die deutsche Frau die Freude, liegen zu können...

Ja, und das alles nur durch Leibesübungen? Was gibt uns das denn eigentlich für Ziel, unendlich viel Lebensfreude, Kraft, frischen Sinn...

Was ist den Frauen doch schon alles an Freude, Spannarbeit und Problem vorzuzugewinnen, so lange sie sich nicht in irgendeiner Weise hertzig betätigen?

In den Häusern, die sich unmittelbar im Lebensgebiete befinden, sollen die Bewohner sich so verhalten, wie es der Wirklichkeit im Ernsthafte entspricht...

Auf der Straße selbst nicht festlicher Verkehr; schließlich ist an der Leistung aktiv beteiligten Kräfte und die als Beobachter und Zeugnissorgane...

Der Beginn der Übung wird bekanntgegeben durch das Aufschlagen der Sirenen. Auf dieses Signal hin haben sämtliche Zivilpersonen die Straßen im Lebensgebiete umzusehen...

der Luft und leichter Kleidung genötigt man wieder, da es sich bringt den richtigen Erfolg und die rechte Freude...

Was ist den Frauen doch schon alles an Freude, Spannarbeit und Problem vorzuzugewinnen, so lange sie sich nicht in irgendeiner Weise hertzig betätigen?

In den Häusern, die sich unmittelbar im Lebensgebiete befinden, sollen die Bewohner sich so verhalten, wie es der Wirklichkeit im Ernsthafte entspricht...

Auf der Straße selbst nicht festlicher Verkehr; schließlich ist an der Leistung aktiv beteiligten Kräfte und die als Beobachter und Zeugnissorgane...

Der Beginn der Übung wird bekanntgegeben durch das Aufschlagen der Sirenen. Auf dieses Signal hin haben sämtliche Zivilpersonen die Straßen im Lebensgebiete umzusehen...

Die Teilnehmer sind in Gruppen eingeteilt, die von einem Führer geleitet werden. Die Übungen sind in drei Stufen unterteilt...

Kirchzettel

- Donnerstag, 30. Mai
Himmelfahrt
Bremerische Evangelische Kirche
Gemeinde: 19.15 Uhr: Gottesdienst...

Parteiamt Mitteilungen

Wittmoos, den 29. Mai 1935

Werbeköche für die NSD. vom 27. Mai bis 1. Juni

Reisepreis nicht, die Fragebogen der NSD. auszufüllen! Kein Volksgenosse in Selbst- oder Selbstbild, der nicht Mitglied der NSD. oder Bezieher der Zeitschrift „Kampf der Arbeit“ ist.

Freitag 1. Juni nachmittag Werbeköche der Schuljugend nach den Sportplätzen am Meereweg.

Sonabend wird Carl Rehder auf dem Abend für Volkstum und Heimat der NSD. in Verbindung mit Eintritt 20 Pf.

Reisepreis nicht, die Fragebogen der NSD. auszufüllen! Kein Volksgenosse in Selbst- oder Selbstbild, der nicht Mitglied der NSD. oder Bezieher der Zeitschrift „Kampf der Arbeit“ ist.

Freitag 1. Juni nachmittag Werbeköche der Schuljugend nach den Sportplätzen am Meereweg.

Sonabend wird Carl Rehder auf dem Abend für Volkstum und Heimat der NSD. in Verbindung mit Eintritt 20 Pf.

Reisepreis nicht, die Fragebogen der NSD. auszufüllen! Kein Volksgenosse in Selbst- oder Selbstbild, der nicht Mitglied der NSD. oder Bezieher der Zeitschrift „Kampf der Arbeit“ ist.

Freitag 1. Juni nachmittag Werbeköche der Schuljugend nach den Sportplätzen am Meereweg.

Sonabend wird Carl Rehder auf dem Abend für Volkstum und Heimat der NSD. in Verbindung mit Eintritt 20 Pf.

Reisepreis nicht, die Fragebogen der NSD. auszufüllen! Kein Volksgenosse in Selbst- oder Selbstbild, der nicht Mitglied der NSD. oder Bezieher der Zeitschrift „Kampf der Arbeit“ ist.

Freitag 1. Juni nachmittag Werbeköche der Schuljugend nach den Sportplätzen am Meereweg.

Sonabend wird Carl Rehder auf dem Abend für Volkstum und Heimat der NSD. in Verbindung mit Eintritt 20 Pf.

Reisepreis nicht, die Fragebogen der NSD. auszufüllen! Kein Volksgenosse in Selbst- oder Selbstbild, der nicht Mitglied der NSD. oder Bezieher der Zeitschrift „Kampf der Arbeit“ ist.

Freitag 1. Juni nachmittag Werbeköche der Schuljugend nach den Sportplätzen am Meereweg.

Sonabend wird Carl Rehder auf dem Abend für Volkstum und Heimat der NSD. in Verbindung mit Eintritt 20 Pf.

Reisepreis nicht, die Fragebogen der NSD. auszufüllen! Kein Volksgenosse in Selbst- oder Selbstbild, der nicht Mitglied der NSD. oder Bezieher der Zeitschrift „Kampf der Arbeit“ ist.

Freitag 1. Juni nachmittag Werbeköche der Schuljugend nach den Sportplätzen am Meereweg.

Sonabend wird Carl Rehder auf dem Abend für Volkstum und Heimat der NSD. in Verbindung mit Eintritt 20 Pf.

Advertisement for 'Licht Sommer Schuh' and 'Zwiegenähte Sportschuh' featuring images of shoes and the 'Licht' brand logo.

Die deutsche Frau

Farbe ist Glück

Ist Blau kalt - Violetta beruhigend?

Es ist noch gar nicht so lange her, daß wir den Regen der Farben wieder erkannt haben. Es war ja, als hätten früher Kohlenzüge mit der lebhaften Farbbildung gefordert. Die Häuser wurden einfarbig grau, das ganze Straßbild war grau in grau. — In den Wohnungen mußte alles gleichmäßig und „unauffällig“ sein, oder wenn man schon Farben bei der Einrichtung verwenden, so ergab sich ein schauerliches Durcheinander, an das wir heut nicht denken können, ohne daß uns ein Grauen überkommt. Rote Wandmalerei zu grünen Teppichen und blauen Vorhängen waren nicht ungewöhnlich. Man konnte bis zu einzelnen Giebeln, ohne an die Gesamtwirkung zu denken, man stellte farbige Platten auf, ohne einen Augenblick zu überlegen: paßt dieses Bild in die ganze Umgebung?

Der Farbeneinfluß bei den einzelnen Menschen verschieden, aber man hat doch bereits gewisse Regeln aufgestellt, die sich für die große Allgemeinheit als richtig erweisen. Schon jetzt findet man Blau immer, so schön gerade das Blau als Einheitsfarbe ist. Über den meisten Menschen ist Blau etwas so Rotes, Blau ist ja auch die Farbe der Räte und des Todes, aber wenn wir uns von diesem Eindruck frei machen können, stellt etwas Schminkevolles, das der blauen Farbe eigen ist. Schöpferische Menschen, Dichter, besonders aber Künstler, werden lieblose Blau Zimmer bevorzugen. Sie werden sich ansetzen lassen. Die fetten blauen Farbtöne sind für alle Zimmer geeignet, die ein wenig kühl wirken sollen, zum Beispiel ein großes sonnliches Esszimmer, wie man es in alten Landhäusern findet.

Bei allen Farben, mit denen man sich umgibt, muß man ein wenig auch darauf achten, daß der betreffende Mensch, der in ihnen nacheinander hineinkommt, daß ihm die Farben gewöhnlich „leben“. Wie eine Frau nicht wohllos eine bestimmte Farbe als Kleid wählen darf, wie die eine oder die andere Farbe nicht ständiger für sie ist als eine andere, so soll der Mensch auch bei der Einrichtung seiner Wohnung bedenken: welche Farbe paßt zu mir? Für das junge Mädchen zum Beispiel empfinden wir die letzten schweren Farben als unheimlich, für sie muß also ein helleres, helleres, leuchtenderes Ton gewählt sein.

Hans Ermann

Frauenfeindliche Sprache

Als Schaffungen galt es uns für eine ausgeglichene Sache. Das Wort „herrlich“ kam von „herr“, und das Nomen „dämlich“ von „dame“. Das eine Wort gehörte uns Männern, das andere ferner gehörte die paar langosonigen Mädchen, die mit uns zusammen sich um das Geheimnis der Vegetationswelt oder der geologischen Sentenz bemühen. In späteren Jahren — das war wohl so im zweiten Semester, im germanistischen Seminar, wo man die heilige Studienfächer abwechselnd aus weiblichen Köpfen abgehört hatte — ist uns der Zusammenhang von herrlich mit herr, von dämlich mit dämlich und Dammal, einem Geißelwort, gelehrt worden!

In denen die Puppen des Hauses untergebracht sind. Der obere Teil enthält die Wirtschaftsräume des Puppenbaus, und zwar die Wäschekammer, die elektrischen Transformatorien, die Schalter und sogar einen Tisch für das Weibchen aus dem Vorderzimmer, ebenso eine gut gefüllte Weinflasche und eine Brotkasten. An der Seite befindet sich die Küche des Puppenbaus. Ein Auto enthält. An der anderen Seite des Gebäudes liegt ein kleiner Garten. Das Haus ist aus Holz verfertigt, das aber so geschickt und angebracht ist, daß es wie Stein aussieht. Im Vorderzimmer sind die Puppen aus Eisenblech mit grünen Haaren, und der Fußboden ist aus Fernrohr. Das Weibchen läuft aus kleinen silbernen Säulen in die alchymischen Badewanne, die Seite ist schön gemalt. Jedes Einzelteil in diesem Puppenhaus ist so sorgfältig ausgeführt und ausgeglichen, als sollte hier wirklich ein Mutterhaus geschaffen werden. Jeder Raum hat seinen Kamin und jedes Fenster ist mit Glas versehen.

Eine schöne Engländerin



Marie Oberon als Baby-Mädchen in dem Film: „Die schlaraffenland Blume“, der dieser Tage in Bremen läuft. Besprechung des ausgezeichneten Bildstoffs siehe an anderer Stelle des Blattes.

Das deutsche Sprachsicht auch eine starke Abneigung, selbst durch die einfachste Weiterbildung besondere weibliche Formen der Wörter zu schaffen.

Charlotte Spaeter

„Deutsch oder orientalisches...“?

Ein Heim, das Anspruch auf Schönheit und Behaglichkeit stellt, wird niemals den Teppich entbehren können! Ganz gleich, ob es sich um Saalraum, Boule oder sonst einem neuzeitlichen Material der modernen Sachkultur der Möbel anpaßt, aber er durch für den Zweck des Gebrauchs. Jeder Raum wird er für einen Raum die vollendete Ergänzung sein.

— Händler und Manufaktur-Direktoren das meiste Geld und haben aus den häßlichsten manchen orientalischen Säulen Kaminfeuer herauf, deren Wert aber alle III oder Voluta nicht im entferntesten übersteigt.

Es sind Fälle bekannt, in denen ganz überraschend schwere Injektionskrankheiten in vorher geübten Familien auftreten. Niemand würde die Erkrankung. Ein Kind, dessen Vater aus Indien heimkehrend einen Teppich mitgebracht, erkrankte an — Leprosi!

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Es ist merkwürdig, daß die fast einzigen Namen sich unter den Bezeichnungen der Tiere finden?

„Deutsch oder orientalisches...“? — Augenblicklich ist Einleuchtungs-Tripf in der Türkei — Es liegt durch den Fall höher im Preis als Teppiche und man überläßt diese eher dem Preise der Wolle oder verwerflicher sei, die man „unmodern“ ersehen möchte.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Charlotte schreibt;

Wink mit dem Blumenbeet

Ein eigenartiges Geschenk Das schönste Puppenhaus der Welt Ein Puppenhaus, wie es feinseligste in der Welt nicht gibt, befindet sich im Besitz der Königin von England. Es wurde ihr von englischen Köpfen zum Geschenk gemacht. Ein berühmter Künstler hat es entworfen und die geschicktesten Handwerker haben es verfertigt, so daß es in alle Einzelheiten ein vollkommenes Abbild eines Hauses des 20. Jahrhunderts ist. Das Puppenhaus ist jetzt in Solihull erbaut. Es misst 2,5 Meter in der Länge und 1,5 Meter in der Breite. Es steht auf einem großen Sockel, in dessen unterem Teil sich 208 Schließungen befinden.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Mahnung!

Meine Schwestern, meine Brüder; wer in heiliger Not als Pflanzenträger immer mütterlich und milder und statt Kämpfer banger Rieger, lerne Winde zu entthronen und zum Ziel den Willen setz zu straffen das am Ende nicht mit tausend Kronen... Wertet neu! Ihr werdet's schaffen!

Wiesenchaumkraut

„Mami, was sind denn das für Blümchen?“ „Schöne Blümchen mein Kind.“ „Ja, aber was für Blümchen?“ „Jartilla Blümchen! Willst du gerne welche pflanzen?“ Und um den kleinen Wiesenchaumkraut, nicht für die junge Mutter leicht und pflichtvoll den den tatsächlich ganz entschlenderten Blümchen, von denen die Wiese überflutet ist, einen Strauß.

Gachen zum Lachen

- Frauen fanden sich. Der Mann magst du sein den ganzen Tag... „Ein Baumstrunk.“ j.h.r. „Mein, ein Dramatiker.“ j.h.r. Schwerm. Friede war beim Jahmarkt gewesen. Friede läßt sich die Hand... „Sogar mein Mann hat beim Jahmarkt...“ „Als er dich so leiden sah?“ „Mein, als er die Rechnung bezahlte.“ j.h.r. Schwab. „Wußt erst ich eine Gans.“ „Eine große nette Gans.“ „Der Mensch fand dabei. Ihm ist ein Würstchen auf der Junge gekommen.“ „Wahrscheinlich ist bei Tisch sein?“ „Kagte er hungert.“ „Jnet.“ „Erwartet du nach anderen Besuch?“ „Mein.“ j.h.r. „Der Mensch rief dich den Baum.“ „Jwel lagst du?“ „Wußt nicht.“ „Ja, zwei. Ich und die Gans.“ j.h.r. Verständig. „Menschen sieht aus, wie er heißt.“ „Eigentlich noch schlimmer.“ „Es gibt sonderbar viel Frauen“, meint Wies. „Ich habe sie darum gebeten.“ j.h.r.

Fußböden bei der Reinigung

Ein Zimmer wirkt nicht richtig sauber, wenn nicht auch die Fußböden sorgfältig imstand gesetzt wurden. Aber das ist nicht immer so ganz einfach. Reinigungsarbeiten sind oft sehr mühsam und in guten Zuständen, indem man sie mit Schabstücken gründlich abwischt und dann mit Seifen, guten Bürsten und weichen Bürsten...

Charlotte schreibt;

Wink mit dem Blumenbeet

Gibt es etwas Ketteres, als dem Mann, dem man nun gerade ab „herrlichlich von allen“ ansetzt, „dich die Blume“ einer jeden Wirt zu geben? Sicherlich nicht. Frauen müssen sich die Blume die allergrößte Zurückhaltung aufweisen und das Zeichen ihrer Gutmütigkeit mit Blumensymbol und alle angeordnet werden. Früher genigte das, wenn man sich an das Abendkleid eine schöne Blüte hefte, daraus wurde der Strauß — aus ihm aber ist die verdächtige Wiesenchaumkraut der Seinsicht neugierig — das Blumenbeet.

Das ist ein großer Unterschied, ob der Teppich, der über dem Kissen und dem großen, gesundheitsfördernden Kissen einer deutschen Familie — oder — ob er aus basaltischen Leuchten Wohnstätten des Orients stammt.

Frühling lächelt über den Tod

Eine Episode aus den chinesischen Wirren / Von Albert Winter

Vor einigen Jahren, als in China noch die Revolution tobte und die Herrschaftsverhältnisse in den Provinzen sich auflösten, spielte sich an der mongolisch-tibetischen Grenze folgendes Ereignis ab:

Der General Fung — General mehr auf Grund eigener Machtvollkommenheit, als aus Erlaubnis der militärischen Führung — war in einer Kleinstadt an der Grenze eingezogen. Das, was er „Leute Fung“ nannte, war ein regelloser Haufen von teils gut, teils schlecht ausgebildeten Mannschaften, von denen nicht mehr festzuhalten war, welche Gründe sie voranzutreiben wollten unter dem Kommando Fungs zu stellen. Es waren wilde Gesellen darunter, die ohne Zweck und mit dem Kerzenbestandnis das Gemachte hatten, junge Mädchen, denen es zu Hause nicht mehr gefiel, alte Leute, die den Krieg und seinen verheerenden Folgen geflohen waren, Fung selbst war ein Mann von hoher, kräftiger Statur, blauäugig und auf eine ganz untergeordnete Weise vertrauenswürdig, obwohl er äußerlich in ziemlich verachtlicher Uniform, jedoch mit einem sehr edelartigen Gesicht, die Fung brauchte sich — Und da er, wie die üblichen Revolutionsgeneräle, auch in der Wahl seiner Mittel nicht feindselig war, beschloß er die Erhebung einer empfindlichen Kontribution. Er hatte die Generäle, die freilich schon seit einigen Jahren nicht mehr oberflächlich geföhrt waren, beschloß fünf seiner Soldaten zu sich, gab jedem einen Zettel in die Hand, auf dem der Name eines Bürgers stand, und sagte: „Sole mit dem Rest Fung im Tod, oder ich werde es tun.“

Es war noch keine Stunde vergangen, als die fünf Ausgewählten Fung mit den verhassten Bürgern zurücktraten. Hier davon waren drei und wohlgestaltete Kaufleute. Sie trugen viel Geld in den Fingern, hatten trotz der Zeit sich liberalisiert, trugen feine Kleider und schätzten noch keine Entbehrungen erlitten. Sie schienen auch nicht zu wissen, was für einen Charakter sie hier gegenüberstehen, denn weder alle chinesische Form und Sitte halfen bei der vornehmlichen Besorgnis, die Fung vor sich zu haben, noch die Furcht vor dem General. Sie schienen sich nicht zu wissen, was für einen Charakter sie hier gegenüberstehen, denn weder alle chinesische Form und Sitte halfen bei der vornehmlichen Besorgnis, die Fung vor sich zu haben, noch die Furcht vor dem General.

Der Häupter der Verhassten, ein schmachtiger kleiner Mann, war schließlich nicht mit ledigen Güldringen gekommen. Seine Gewandung war sauber, aber einfach, sein Gebot das eines bescheidenen Bürgers.

Er stellte sich in eine Reihe mit den vier anderen zu groß Angetanen und hörte, wie Fung mit einem leisen Nicken um die Lippen, die Worte des Generals:

„Die Truppen der Revolutionen Revolutionen sind der Revolution und Revolution. Sie werden dafür sorgen, daß solche beschaffen sind. Außerdem wird jeder einzelne von euch in genau 30 Stunden mit 30 000 Goldstücke oder die Wertvermehrung dafür auf den Tisch legen.“

Der General Fung wandte sich zu seinem Adjutanten: „Schreiben Sie auf — Kaufmann Chi-Wang: Es ist jetzt Freitag 2.10 Uhr, also bis Sonntagmorgen 2.10 Uhr fünf bis sechs Millionen, Goldstücke.“

Drei Schiffe ziehen fort / Von Josef Wernhaldt

Schiffen ziehen fallen — das war ein Spiel in unserer Kindheit, das wir das Spiel der Kindheit bleiben, ja, ich habe einige gute Erfindungen gemacht, die ich als Junger einige der Schiffsbauern mit ihrem Tugenden, das sie ihnen ausstellen, die ich als Junger einige der Schiffsbauern mit ihrem Tugenden, das sie ihnen ausstellen, die ich als Junger einige der Schiffsbauern mit ihrem Tugenden, das sie ihnen ausstellen.

Wir drei hatten jedes ein Schiff. Unser drei geführte Schiffe, das der erste, das der zweite, das der dritte, das der vierte, das der fünfte, das der sechste, das der siebte, das der achte, das der neunte, das der zehnte, das der elfte, das der zwölfte, das der dreizehnte, das der vierzehnte, das der fünfzehnte, das der sechzehnte, das der siebzehnte, das der achtzehnte, das der neunzehnte, das der zwanzigste, das der einundzwanzigste, das der zweiundzwanzigste, das der dreiundzwanzigste, das der vierundzwanzigste, das der fünfundzwanzigste, das der sechsundzwanzigste, das der siebenundzwanzigste, das der achtundzwanzigste, das der neunundzwanzigste, das der dreißigste, das der einunddreißigste, das der zweiunddreißigste, das der dreiunddreißigste, das der vierunddreißigste, das der fünfunddreißigste, das der sechsunddreißigste, das der siebenunddreißigste, das der achtunddreißigste, das der neununddreißigste, das der vierzigste, das der einundvierzigste, das der zweiundvierzigste, das der dreiundvierzigste, das der vierundvierzigste, das der fünfundvierzigste, das der sechsundvierzigste, das der siebenundvierzigste, das der achtundvierzigste, das der neunundvierzigste, das der fünfzigste, das der einundfünfzigste, das der zweiundfünfzigste, das der dreiundfünfzigste, das der vierundfünfzigste, das der fünfundfünfzigste, das der sechsundfünfzigste, das der siebenundfünfzigste, das der achtundfünfzigste, das der neunundfünfzigste, das der sechzigste, das der einundsechzigste, das der zweiundsechzigste, das der dreiundsechzigste, das der vierundsechzigste, das der fünfundsechzigste, das der sechsundsechzigste, das der siebenundsechzigste, das der achtundsechzigste, das der neunundsechzigste, das der siebenzigste, das der einundsiebzigste, das der zweiundsiebzigste, das der dreiundsiebzigste, das der vierundsiebzigste, das der fünfundsiebzigste, das der sechsundsiebzigste, das der siebenundsiebzigste, das der achtundsiebzigste, das der neunundsiebzigste, das der achtzigste, das der einundachtzigste, das der zweiundachtzigste, das der dreiundachtzigste, das der vierundachtzigste, das der fünfundachtzigste, das der sechsundachtzigste, das der siebenundachtzigste, das der achtundachtzigste, das der neunundachtzigste, das der neunzigste, das der einundneunzigste, das der zweiundneunzigste, das der dreiundneunzigste, das der vierundneunzigste, das der fünfundneunzigste, das der sechsundneunzigste, das der siebenundneunzigste, das der achtundneunzigste, das der neunundneunzigste, das der hundertste, das der einhundertste, das der zweihundertste, das der dreihundertste, das der vierhundertste, das der fünfhundertste, das der sechshundertste, das der siebenhundertste, das der achthundertste, das der neunhundertste, das der tausendste.

mal eindeutig vorgeordnet. Der kleine Chi-Wang, dessen die der General gebildet hatte, und sagte: „Erhabener General, gewaltiger und unüberwindlicher Sohn der Götter! In Euren durch nichts zu trübenden Verstand hat sich ein Staubforn des Jertums eingeschlossen.“

Der General Fung trat aber nur einen Schritt vor, packte seinen Chi-Wang an der Brust, schloß ihm tief ins Auge und sagte: „Sohn eines schmutzigen Kluges, behalte dein Gesicht für dich. Ich irre mich nicht! Du bringst das Geld her, oder du stirbst.“

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

Der Adjutant, ein kleines Bildnis eines großen und gewandten Mannes, wachte über die beiden und empfängliche Angid von ihren fäulnisschweren Händen abzumachen. Wohl oder übel schrieben die vier auf einen bereitwilligen zur Verfügung gestellte Papier Briefe an ihre Freunde.

nicht, so spricht das. Was sollte ich sprechen? Ich sage und vertraue.“

„Du vertraust du aber falsch“, sagte der Adjutant des Generals ihm an, der eben, begleitet von Bewachungen eingetreten war. „Nicht, auf mich und auf dich.“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

„Was hast du unternommen, um sie mir geben zu können?“

„Nicht, Herr!“

um, trat vor Chi-Wang und sagte: „Werden Sie dir helfen, die letzten Epigraphen?“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

„Da hat Fung die Hand und mir.“

Einer und Eine

Von Ruth Schumann

Die Sonne spielt mit dem Morgenwind, Wenn Einer und Eine plammen find, Der Morgenwind, der ist noch ein Kind, Wenn Eine und Einer plammen find.

Die Vögel lobhngen im Blumental, Küßt Einer die Eine das erstmal, Von allen nutzt die Dachtigkeit, Küßt Einer die Eine das erstmal.

Die Fische die bringen im Wasserhaus, Gibt Eine dem Einen den Blumenstrauch, Am Wasserhaus löst der Mondlein aus, Gibt Eine dem Einen den Blumenstrauch.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Die Engel öffnen die Himmelstür, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür, Die Himmelstür begehrt ich mir, Gibt Einer der Einen sein Herz dafür.

Darf ich vorstellen: Ulrike und Anna / Von Carl von Clement

Zwei junge Mädchen von heute, beide nett und adrett gekleidet, Angehörte im gleichen Betriebe, wenn auch in verschiedenen Abteilungen. Anna dem Verkauf, Ulrike in der Buchhaltung. Beide sind wirklich recht hübsch, Anna ist blond, Ulrike brünett. Das Wichtigste aber ist wohl, daß sie wertvolle Freundsinnen sind, die zwei, welche Freundsinnen, die einander wirklich und wahrhaftig lieb haben und ihrer Freundsinnigkeit treu sind. Wenn sie an freien Tagen ausgehen und wenn aber auch ein wenig zu früh dann folgen ihnen viele bewundernde Augen: Feine Mädchen sind das! Einmal!

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Das empfand auch Herr Peter, als er sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah. Er war ein Mann, der sie zum ersten Mal sah.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.

Er bereit. Er erwiderte das so gefällig, einmal die eine, andermal wieder die andere beider, ohne daß man ihm irgend ein seltsames Tun nachsehen konnte, daß es halb ganz gewöhnlich war, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte, daß er sich nicht um die Freundsinnigkeit der beiden kümmerte.